

Telefon: 0 233-22866  
Telefax: 0 233-24479  
Az.: IS-SP-KG

**Kommunalreferat**  
Immobilienervice

**Sachstandsbericht und Entscheidungsvorschläge zu dem  
für ein Islamzentrum reservierten Grundstück im Kreativquartier  
an der Dachauer Straße**

**Antrag Nr. 14-20 / A 01595 der ALFA vom 04.12.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05436**

**Kurzübersicht zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016**

Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Münchner Forum für Islam
<b>Anlass</b>	Stadtratsantrag Nr. 1595 der ALFA-Guppierung vom 04.12.2015
<b>Inhalt</b>	Sachstandsbericht bzgl. eines Grundstücks für das Münchner Forum für Islam
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis, der Antrag Nr. 1595 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Kreativquartier, Münchner Forum für Islam, MFI

**Sachstandsbericht und Entscheidungsvorschläge zu dem  
für ein Islamzentrum reservierten Grundstück im Kreativquartier  
an der Dachauer Straße**

**Antrag Nr. 14-20 / A 01595 der ALFA vom 04.12.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05436**

1 Anlage (Stadtratsantrag Nr. 1595 vom 04.12.2015)

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Mit Antrag Nr. 1595 vom 04.12.2016 (Anlage) haben die Stadträte Fritz Schmude und Andre Wächter, ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat, um einen Sachstandsbericht und Entscheidungsvorschläge zu dem für ein Islamzentrum reservierten Grundstück im Kreativquartier an der Dachauer Straße gebeten.

**1. Sachstand**

Dem Verein Münchner Forum für Islam (MFI) ist nach längerer Suche im April 2014 ein Grundstück im Bereich des vorhandenen Betriebsstützpunktes der Münchner Stadtentwässerung (MSE) an der Dachauer Straße 110 mit ca. 3.300 m<sup>2</sup> angeboten worden. Die Zusage erfolgte unter der Voraussetzung, dass der Verein bis Ende 2015 die Finanzierung des Gesamtvorhabens darstellt. Der Verein hat im Frühjahr 2015 erste Planungen vorgestellt. Die auf der Basis dieser Planungen durch das Bewertungsamt ermittelten ersten Preisvorstellungen wurden dem Verein am 08.06.2015 mitgeteilt; ein abschließender Finanzierungsnachweis wurde bis Jahresende nicht vorgelegt.

Die Optionsfläche liegt im Umgriff des am 01.07.2015 zur Aufstellung beschlossenen Bauungsplanentwurfs mit Grünordnung Nr. 2096 (Teilquartier Kreativlabor / Kreativplattform / Kreativpark). Aufgrund der derzeit noch ungeklärten Situation ist das Projekt des Münchner Forums für Islam nicht Gegenstand der laufenden Bauleitplanung für das Kreativquartier. Diese läuft ohne explizite Berücksichtigung des MFI und wird durch das weitere Verlängern der Abgabefrist weder beeinflusst noch blockiert.

Ein Gebäude für das Münchner Forum für Islam erscheint im künftigen Kreativlabor, auf dem Areal der MSE, stadtplanerisch grundsätzlich möglich. Für eine Umsetzung des Projekts ist voraussichtlich ein qualifizierter Bebauungsplan erforderlich. Das entsprechende Verfahren wird durchgeführt, wenn die eingangs dargestellten Voraussetzungen erfüllt sind und Planungsbedürftigkeit besteht.

Die Fläche selbst ist derzeit und voraussichtlich auch noch bis Mitte/Ende 2017 als Stützpunkt der MSE in Betrieb und steht bis zum Auszug der MSE für eine anderweitige Nutzung nicht zur Verfügung.

## **2. Bisherige Fristverlängerungen**

Nach mehreren Fristverlängerungen in den Jahren 2014 und 2015 baten Herr Idriz und Herr Altoberbürgermeister Christian Ude mit Schreiben vom 21.01.2016 für den Nachweis der Finanzierung der Grundstückskosten um eine letzte Fristverlängerung bis 30.06.2016.

Das bislang für ein Münchner Forum für Islam (MFI) vorgesehene städtische Grundstück an der Dachauer Straße bleibt noch bis zum 30.06.2016 für das Projekt reserviert. Bis dahin muss spätestens die bereits für Ende 2015 angekündigte Großspende eingegangen sein, mit der der Kaufpreis für das Areal hinterlegt werden kann. Der Ältestenrat des Münchner Stadtrats stimmte damit einstimmig einer „letztmaligen Verlängerung der Frist für die Finanzierung der Grundstückskosten“ zu, um die MFI-Vorstand Benjamin Idriz und der Vorsitzende des Kuratoriums, Altoberbürgermeister Christian Ude, die Stadt gebeten haben. Sofern der Grundstückspreis fristgerecht hinterlegt werden kann, haben die MFI-Initiatoren dann bis zum Ende des Jahres 2016 Zeit, die Gesamtfinanzierung des Projekts, zumindest aber für den ersten Bauabschnitt (Moschee), nachzuweisen.

Der Ältestenrat hat noch einmal betont, dass über die Person des Spenders volle Transparenz hergestellt werden und jedweder Einfluss auf das Projekt ausgeschlossen sein muss. Sollte die Spende nicht bis 30.06.2016 eingegangen sein, wird das Grundstück anderweitig verplant werden. Mit diesem Vorgehen hat sich auch MFI-Vorstand Idriz einverstanden erklärt.

## **3. Entscheidungsvorschlag**

Der Stadtrat hat von den Ausführungen zum Sachstand Kenntnis genommen, der Antrag Nr. 1595 der ALFA-Gruppierung vom 04.12.2015 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

## **4. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

## **5. Beteiligung anderer Referate**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat die Sitzungsvorlage mitgezeichnet.

## **6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Hans Podiuk, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

Die Sitzungsvorlage konnte nicht fristgerecht zugeleitet werden, da die Entscheidung des Ältestenrats vom 22.01.2016 noch in der Vorlage berücksichtigt werden musste. Eine Behandlung in dieser Vollversammlung ist aber erforderlich, um die fristgerechte Behandlung des Antrags Nr. 14-20 / A 01595 sicherzustellen.

## **7. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich hierbei nur um eine Sachstandsmitteilung handelt.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat hat von den Ausführungen zum Sachstand bzgl. des für ein Islamzentrum reservierten Grundstücks im Kreativquartier an der Dachauer Straße Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01595 der ALFA-Gruppierung vom 04.12.2015 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienservice - Städtebauliche Projektentwicklung

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, PLAN HAI/22  
KR-IS-ZA

z.K.

Am \_\_\_\_\_